

Wenn ich selbst einmal dement bin...

Im Rahmen der Demenzkampagne Ostfildern baten wir Menschen, die beruflich mehr oder weniger in der Öffentlichkeit stehen, diesen Satz zur Demenz aus ihrer persönlichen Sicht zu vollenden. Heute antwortet Oberbürgermeister Christof Bolay:



"Wenn ich selbst einmal dement bin, möchte ich in meiner inneren Welt so zufrieden sein, dass die mich Umsorgenden dies spüren können."

WIR SIND NACHBARN.
www.demenz-ostfildern.de

Schmerztherapie und Sterbebegleitung

Im vergangenen Jahr hat sich in Ostfildern ein Palliativ-Verbund gebildet, in dem verschiedene Hilfsdienste Schwerstkranke fachlich und organisatorisch begleiten. Über die Erfahrungen des Verbunds bei der Begleitung von Menschen mit Demenz wird bei einer Veranstaltung des Samariterstifts Ostfildern am Donnerstag, 24. Januar, 19.30 Uhr berichtet. Im Stiftsäle des Samariterstifts in Ruit, Kirchgässle 1, werden Dr. Nicole Pakaki, Palliativmedizinerin im Paracelsus-Krankenhaus und Christa Schlecht, Einsatzleiterin des Hospizdienstes Ostfildern, berichten. Nach den Vorträgen besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen - auch an Dr. Rolf-Günter Crasser, palliativmedizinisch geschulter Hausarzt, und Karin Bessel, Palliativfachkraft im Samariterstift. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung im Rahmen der Demenzkampagne Ostfildern ist frei.